



China - mit Muße erleben

Rundreise inkl. Fluganreise nach China

Sehr geehrte Interessentin,
sehr geehrter Interessent,

vielen Dank für Ihr Interesse an der Reise »China - mit Muße erleben«. Auf den folgenden Seiten erhalten Sie alle Informationen zu dieser Reise sowie unser Buchungsformular für die Reiseanmeldung per Fax oder auf dem Postweg.

viaronda.de hat sich ganz auf die Vermittlung hochwertiger Rundreisen, Studienreisen und sonstiger weltweiter Erlebnis- und Aktivreisen spezialisiert. Bei uns finden Sie ausschließlich Reisen hochwertiger Reiseveranstalter, die uns mit ihrem Programm und ihrer Qualität überzeugen konnten.

Wenn Sie Fragen zu dieser oder einer anderen Reise haben, beraten wir Sie auch gerne persönlich. Unter der Berliner Rufnummer (030) 446 77 880 oder unter der kostenfreien Nummer (0800) 40 60 880 erreichen Sie montags bis freitags von 10 bis 18 Uhr und am Samstag von 10 bis 14 Uhr unsere Reiseexperten, die Ihnen gerne alle Fragen beantworten und bei denen Sie Ihre Reise auch direkt buchen können. Per E-Mail können Sie uns Ihre Fragen gerne an info@viaronda.de senden.

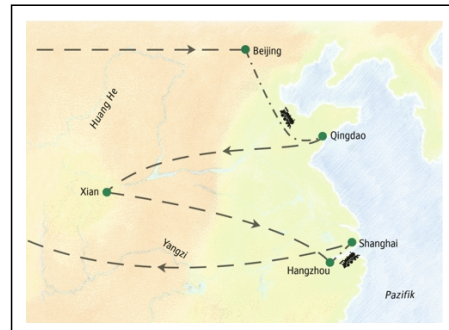
Wir wünschen Ihnen weiterhin viel Spaß bei Ihrer Reiseplanung.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr Reiseteam von viaronda.de

PS: Wenn Sie diese Reise nochmals im Internet ansehen möchten, führt der schnellste Weg dorthin über <http://www.viaronda.de/rundreise-25-china-mit-musse-erleben.html>

China - mit Muße erleben

Die Häuser kratzen in Beijing, Qingdao und Shanghai am Himmel - internationale Stararchitekten bauen an der künftigen Wirtschaftsmacht. Doch im Schatten der Wolkenkratzer ducken sich Tempel, in denen Räucherspiralen wieder Gebete zu den Göttern tragen. Wie passen überhaupt die drei großen K - Konfuzianismus, Kommunismus und Kapitalismus - im China von heute unter einen Hut? Stoff für Diskussionen! Neben Spaß in der Gruppe kommen



Entdeckungsreisen auf eigene Faust nicht zu kurz: Genießen Sie Tai-Chi am Morgen, kulinarische Abenteuer und Zeit für Shopping und Spa.

Reiseverlängerung möglich
Schwierigkeitsgrad: 3 von 5 Liegestühlen
Gruppenreise: 12-22 Teilnehmer

15-tägige ServicePlus-Studienreise

Reisebeschreibung:

1. Tag: Flug nach China

Individuelle Anreise nach Frankfurt. Am Flughafen begrüßt Sie Ihr Reiseleiter. Am späten Nachmittag gemeinsamer Weiterflug voraussichtlich im A380 (nonstop, Flugdauer ca. 10 Std.) mit Lufthansa nach Beijing.

2. Tag: Ankommen im Reich der Mitte

Am Morgen landen wir in Beijing auf dem größten Flughafen der Welt: Der britische Stararchitekt Norman Foster vereinte in ihm modernes Design und chinesische Tradition und schuf so einen riesigen Drachen aus Stahl und Glas. Aus der modernen Gegenwart Chinas geht es dann zurück in die Vergangenheit, den Himmelstempel (UNESCO-Kulturerbe). Einst betete der Kaiser hier um eine gute Ernte, heute treffen sich in der Parkanlage die erholungssuchenden Beijinger. Bei einem Spaziergang schnuppern wir erste Chinaeindrücke und leben uns langsam ein. Crashkurs Chinaküche, Teil eins: Beim Abendessen steht Ihnen der Studiosus-Reiseleiter beim Kampf mit den Stäbchen bei. **Vier Übernachtungen in Beijing.**

Optional Immer wieder eröffnet Ihnen Ihr Reiseleiter Möglichkeiten, den Tag nach Ihren eigenen Vorstellungen zu gestalten. Wer nach dem langen Flug erst mal in Ruhe ankommen möchte, statt den Himmelstempel zu besuchen, entspannt im schönen Hotel. Vielleicht ein erster Besuch im Spa? Gönnen Sie sich nach der langen Anreise eine Massage.

3. Tag: Beijing: kaiserlich und menschlich

Ganz klein fühlen wir uns auf dem Platz des Himmlischen Friedens - hier haben eine halbe Million Menschen Platz! Kaisertum, Kulturrevolution und Studentenprotest: Der Studiosus-Reiseleiter kennt die

nicht immer ruhmreiche Geschichte des Platzes. Haben Sie Bertoluccis Film "Der letzte Kaiser" gesehen? Heute streifen wir live durch das Labyrinth der Höfe und Hallen in der Verbotenen Stadt (UNESCO-Kulturerbe). Nach dem Ausflug in die Kaiserwelt rollen wir mit Pedalkraft in der Rikscha wieder in den Alltag. Im traditionellen Hutong-Viertel sind wir bei Familie Li zu Gast. Beim gemeinsamen Mittagessen plaudern wir über Kochkunst und Wirtschaftskrise. Der Rest des Nachmittags gehört Ihnen! Spazieren Sie doch zum Hinteren See und entdecken Sie zwischen alten Häusern und trendigen Shops Ihr ganz persönliches Lieblingscafé. Sehr fremd, aber höchst faszinierend: eine Kostprobe des höfischen Unterhaltungsprogramms in der Beijing-Oper am Abend.

4. Tag: Die Große Mauer

Heute geht es früh los: Meister Zhou holt uns zum Tai-Chi ab. Die harmonische Bewegungskunst ist Volkssport. Für jeden Chinesen ein Traum - für uns ein Muss: einmal auf der Großen Mauer (UNESCO-Kulturerbe) stehen! Ganz nach Lust und Laune und im eigenen Tempo können Sie das gewaltige Bauwerk erkunden. Sicher ist: Den Chinesen kommen Sie dabei ganz nah! In der Anlage der Ming-Gräber tauchen wir anschließend in die Mysterien der chinesischen kaiserlichen Grabkultur ein und flanieren über die Seelenstraße. Crashkurs Chinaküche, Teil zwei: Beijing-Ente packt man in Beijing in Pfannkuchen mit Pflaumenmus. Lecker! Sie brauchen nach dem Abendessen einen Verdauungsspaziergang? Auf dem Nachtmarkt hinter der Shoppingmeile Wangfujing erwartet Sie chinesische Esskultur hautnah! Lust auf einen Skorpionspieß zum Nachtisch?

5. Tag: Sommerpalast

Beijing alt und neu zeigt sich uns auf der Fahrt zum Sommerpalast (UNESCO-Kulturerbe). Was unternimmt die Regierung eigentlich, um dem drohenden Verkehrskollaps zu begegnen? Doch angekommen, sind Stau und Hektik schnell vergessen. Zwischen Seeufer, Pavillons und Wandelgang spüren wir noch einmal dem kaiserlichen China nach. Von der Qing-Zeit fahren wir dann ins 21. Jahrhundert: Vogelnest, Wasserwürfel & Co. kennen wir von den Übertragungen der Olympischen Spiele 2008. Jetzt erleben wir die kühnen Bauten von Herzog & de Meuron ganz aus der Nähe! Am Nachmittag führen Sie selbst Regie. Kunst made in Beijing liegt im Trend - spätestens seit Ai Wei Wei auf der Documenta in Kassel für Furore sorgte. Womit sich die jungen Wilden der Hauptstadt beschäftigen, erfahren Sie in den Ateliers und Galerien der Factory 798. Architekturfans können mit dem Taxi die spektakulären architektonischen "Perlen" Beijings wie den gigantischen CCTV Tower oder das neue Opernhaus erkunden. Ihr Reiseleiter stellt die Route für Sie zusammen!

Optional Wenn Ihnen der Sinn nach Verwöhnprogramm steht - geben Sie dem Kaiser doch einen Korb und tauschen Sie den Sommerpalast gegen den Spa. Im Bodhi Spa streichen Ihnen Xiao Li oder Xiao Pong mit sanften Händen den letzten Rest Stress aus dem Körper.

6. Tag: Bahnfahrt nach Qingdao

Nicht nur das Wirtschaftswachstum Chinas ist rasant. Das Land verfügt auch über das weltweit längste Streckennetz für Hochgeschwindigkeitszüge und plant, dieses in den nächsten zehn Jahren auf 16000 km Länge zu verdoppeln. Heute brausen wir mit einem dieser technischen Wunderwerke nach Qingdao, wo einst die Deutschen den ersten Bahnhof bauten. Die Spuren der deutschen Kolonialzeit sind hier allgegenwärtig. Inzwischen ist die Bevölkerung stolz auf ihre etwas andere Stadt, die gar zu einer der lebenswertesten Städte des Landes gewählt wurde. Wir spazieren auf der Suche nach dem kolonialen Erbe durch die Altstadt. Am Abend gibt es Spezialitäten aus der Shandong-Küche. . **Zwei**

Übernachtungen in Qingdao

7. Tag: Heilige Berge, Meer und Laozi

Landschaft heißt auf Chinesisch "Shanshui", übersetzt: Berge und Wasser. Wir erkunden heute den Laoshan, Chinas größtes Küstengebirge an den Ufern des Gelben Meeres. Einst, so heißt es, soll hier Laozi, der Begründer des Daoismus, gewandelt sein. Ihm zu Ehren wurden zahlreiche Klöster und Eremitagen gebaut. Wir fahren mit der Seilbahn mitten in die faszinierende Bergwelt und besuchen mit

dem Taiqing-Palast eine der wichtigsten daoistischen Tempelanlagen Chinas. Wer mag, kann auf einem kleinen Rundgang Bergluft schnuppern. 80 km.

8. Tag: Flug nach Xian

Früh geht es aus den Federn, und wir fliegen mit Shandong Airlines in die alte Kaiserstadt Xian. Hier endete einst die Seidenstraße, und die Stadt war eine multikulturelle Metropole. Heute entdecken wir die verschiedenen Facetten des modernen Xian. Einen Einblick in das Alltagsleben bekommen wir während eines Bummels durch die muslimische Altstadt und bei dem Spaziergang auf der gut erhaltenen Stadtmauer gewinnen wir einen Überblick über die Stadt. **Zwei Übernachtungen in Xian.**

Optional Haben Sie etwas mehr Bewegungsdrang? Dann bleiben Sie doch einfach etwas länger auf der Stadtmauer, mieten Sie sich ein Fahrrad und radeln Sie einmal um die Altstadt.

9. Tag: Tonsoldaten für die Ewigkeit

Eine tönerner Armee (UNESCO-Kulturerbe) aus 7000 Kriegeren bewacht das Grab von Kaiser Qin Shi - einfach faszinierend! Größenwahn und Machtdemonstration hat in China Tradition. Buddhismus gestern und heute. Die Große Wildgans-Pagode ist eines der ältesten buddhistischen Bauwerke Chinas und erfreut sich auch bei Einheimischen immer größerer Beliebtheit. Was bedeutet der Buddhismus den Menschen heute, und wie steht der Staat zur Religion? Den Rest des Tages können Sie dann selbst gestalten und Ihre ganz persönlichen Lieblingsecken in Xian entdecken. Shoppen scheint chinesischer Volkssport zu sein - vielleicht möchten Sie mitmischen! Bildungshungrige können konfuzianische Klassiker auf 2300 steinernen Stelen bestaunen. Am Abend treffen wir uns dann zu einem Jiaozi-Bankett. Die gefüllten Teigtaschen sind die Spezialität der Region.

10. Tag: An den Westsee

Am Vormittag fliegen wir mit China Eastern nach Hangzhou. Die Chinesen sagen: "Im Himmel gibt es das Paradies und auf der Erde Hangzhou." Was es damit auf sich hat, erspüren wir bei einer geruhsamen Bootsfahrt auf dem Westsee (UNESCO-Kulturerbe). Danach spazieren wir noch durch die Parkanlagen am Seeufer. Hangzhou gilt als eine der romantischsten Städte Chinas und ist ein beliebtes Reiseziel für junge Brautpaare, die sich am Seeufer für ein Erinnerungsfoto ablichten lassen. **Zwei Übernachtungen in Hangzhou in einem Hotel nahe am See.**

11. Tag: Im schönen Hangzhou

Das Kloster der Seelenzuflucht überstand die Wirren der Kulturrevolution nur dank des energischen Eingreifens von Zhou Enlai. Wir hören die Geschichte vom Herbeigeflogenen Felsen und sehen gewaltige Buddhafiguren. Erholung für Geist und Körper bietet dann der Besuch einer Teeplantage. Der Drachenbrunnen Tee ist sagenumwoben und wird gerne als Staatsgeschenk überreicht. Kosten Sie ein Tässchen und lassen Sie sich in die richtige Zubereitung einweihen. Am Nachmittag bummeln wir dann durch die Altstadt und sehen eine traditionelle Apotheke.

12. Tag: Shanghai, Stadt der Widersprüche

Mit einem modernen Schnellzug fahren wir am Morgen nach Shanghai. Alt und Neu liegen hier eng beieinander, und wer die Stadt verstehen will, sollte einen Blick in die Vergangenheit und in die Zukunft werfen. Wir werden das heute machen. Wir bummeln durch die Altstadt und genießen die Ruhe im idyllischen Yu-Garten aus der Kaiserzeit. Das Kontrastprogramm bietet dann der Bund, die berühmte Uferpromenade am Huangpu. Auf der einen Seite die geschichtsträchtigen Kolonialbauten und auf der anderen die himmelwärts strebende Skyline von Pudong. Durch den futuristischen Fußgängertunnel gelangt man nach Pudong. Die beste Aussicht auf Shanghai gibts nun mal von der Aussichtsplattform des Jin Mao Tower - also fahren wir hinauf. **Zwei Übernachtungen nahe dem ehemaligen französischen Viertel.**

Optional Sie wollen nicht mit in den Yu-Garten? Dann bietet sich eine Fahrt in den flippigen Moganshan Art District an. Hier tobt sich die junge Kunstszene aus und zeigt Shanghai aus ihrer eigenen

Perspektive. Per Taxi oder U-Bahn ist der Stadtteil einfach zu erreichen.

13. Tag: Alte und neue Kunst

Einst wurden auf dem Volksplatz Pferderennen veranstaltet, heute ist er Ausdruck einer stolzen und selbstbewussten Stadt. Hier liegt das Shanghai Museum, in dem eine der besten Sammlungen Chinas gezeigt wird. Danach machen wir eine kleine Bootsfahrt zum Gelände der EXPO 2010. Am Abend lassen wir bei einem Abschiedsdinner die Eindrücke noch einmal Revue passieren.

14. Tag: Shanghai - Stadt der Zukunft

Der Tag gehört Ihnen. Genießen Sie noch einmal die Stadt im eigenen Tempo oder machen Sie gemeinsam mit Ihrem Reiseleiter einen Ausflug (29 Euro) in eines der traditionellen Wasserdörfer in der Umgebung von Shanghai. Hier scheint die Zeit stehen geblieben, und unsere Klischeevorstellungen werden erfüllt. Auf kleinen Kanälen gleiten Sie an traditionellen Häusern und Brücken vorbei. Das Mittagessen ist rustikal, aber lecker! Am Nachmittag erreichen Sie wieder Shanghai. Am Abend gemeinsamer Transfer zum Flughafen und Flug mit Lufthansa (nonstop, Flugdauer ca. 12 Std.).

15. Tag: Wieder daheim

Ankunft in Frankfurt am frühen Morgen. Anschluss zu den anderen Städten.

Weitere Infos:

Gesundheitshinweise

Im folgenden Text zitieren wir die medizinischen Hinweise des deutschen Auswärtigen Amtes, die Sie auch im Internet unter www.diplo.de/gesuenderreisen finden können.

Falls Sie Fragen zu prophylaktischen Maßnahmen zum Schutz Ihrer Gesundheit auf der Reise haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Hausarzt oder an ein Gesundheitsamt in Ihrer Nähe.

Unter der Telefonnummer 0900-1234 999 können Sie die Beratungsstelle des renommierten Bernhard-Nocht-Instituts in Hamburg erreichen. Dort gibt man Ihnen gerne Auskunft zu allen auf der Reise wichtigen gesundheitlichen Themen (1,98 Euro pro Minute aus dem dt. Festnetz/abweichende Preise für Mobilfunkteilnehmer).

Hinweise des Auswärtigen Amtes zu seinen medizinischen Reiseinformationen

Bitte beachten Sie, dass das Auswärtige Amt keine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit der medizinischen Informationen übernehmen kann.

Die Angaben sind gemäß Auswärtigem Amt:

- zur Information medizinisch Vorgebildeter gedacht. Sie ersetzen nicht die Konsultation eines Arztes;
- auf die direkte Einreise aus Deutschland in ein Reiseland, insbesondere bei längeren Aufenthalten vor Ort zugeschnitten. Für kürzere Reisen, Einreisen aus Drittländern und Reisen in andere Gebiete des Landes können Abweichungen gelten;
- immer auch abhängig von den individuellen Verhältnissen des Reisenden zu sehen. Eine vorherige eingehende medizinische Beratung durch einen Arzt/Tropenmediziner ist zu empfehlen;
- trotz größtmöglicher Bemühungen immer nur ein Beratungsangebot. Sie können weder alle medizinischen Aspekte abdecken, noch alle Zweifel beseitigen oder immer völlig aktuell sein.

China

Unverändert gültig seit: 22.11.2011

Bei Einreise aus einem Gelbfieberinfektionsgebiet (z.B. aus Afrika oder Südamerika) ist eine gültige Gelbfieberimpfung Pflicht - Details siehe Website www.who.int

Dies gilt nicht für Taiwan, Hongkong und Macao. Bei der Einreise aus Deutschland ist keine Gelbfieberimpfung notwendig.

Das Auswärtige Amt empfiehlt weiterhin, die Standardimpfungen gemäß aktuellem Impfkalender des Robert-Koch-Institutes für Kinder und Erwachsene anlässlich einer Reise zu prüfen und zu vervollständigen (siehe www.rki.de)

Dazu gehören für Erwachsene die Impfungen gegen Tetanus, Diphtherie, Pertussis (Keuchhusten), ggf. auch gegen Polio (Kinderlähmung), Mumps, Masern, Röteln (MMR) und Influenza. Für Säuglinge ist die Rotavirusimpfung zu empfehlen.

Als Reiseimpfung werden Hepatitis A und Thyphus, bei Langzeitaufenthalten oder besonderer Exposition auch Hepatitis B, Tollwut sowie Japanische Enzephalitis und Typhus empfohlen.

Dengue-Fieber:

Dengue wird in südlichen Küstenregionen u. Landesteilen (Guangdong, Guangxi, Hainan, Yunnan) durch tagaktive Mücken übertragen. Die Erkrankung geht in der Regel mit Fieber, Hautausschlag sowie ausgeprägten Gliederschmerzen einher und betrifft zunehmend auch Reisende. In seltenen Fällen treten insbesondere bei Kindern der Lokalbevölkerung zum Teil schwerwiegende Komplikationen inkl. möglicher Todesfolge auf. Diese sind jedoch bei Reisenden insgesamt extrem selten.

Da es derzeit weder eine Impfung bzw. Chemoprophylaxe noch eine spezifische Therapie gegen Dengue gibt, besteht die einzige Möglichkeit zur Vermeidung dieser Virusinfektion in der konsequenten Anwendung persönlicher Maßnahmen zur Minimierung von Mückenstichen, z.B. lange bedeckende Kleidung und Auftragen von Repellentien auf unbedeckte Hautpartien.

Malaria

Die Übertragung erfolgt durch den Stich blutsaugender nachtaktiver Anopheles-Mücken. Unbehandelt verläuft insbesondere die gefährliche Malaria tropica bei nicht-immunen Europäern häufig tödlich. Die Erkrankung kann auch noch Wochen bis Monate nach dem Aufenthalt ausbrechen. Beim Auftreten von Fieber in dieser Zeit ist eine schnelle Vorstellung beim Arzt mit dem Hinweis auf den Aufenthalt in einem Malariagebiet notwendig.

Ein hohes Risiko besteht im Süden in den Provinzen Hainan und den tiefer gelegenen Gebieten von Yunnan. Ein mittleres Risiko, ausschließlich Malaria tertiana, besteht südlich des Yangtze herdförmig in den Provinzen Fujian, Guangdong, Guangxi, Guizhou und Sichuan (hier auch der nördliche Teil der Provinz). Ein geringes Risiko, auch hier nur Malaria tertiana, besteht herdförmig in östlichen Landesteilen südlich des Huang He. Ein sehr geringes Risiko besteht auch im Norden von Hongkong außerhalb der Stadt. Kein Risiko besteht beim Aufenthalt in den großen Städten, auf Taiwan sowie in Höhenlagen über 1.500 m.

Je nach Reiseprofil ist deshalb neben der immer notwendigen Expositionsprophylaxe eine Chemoprophylaxe (Tabletteneinnahme) sinnvoll. Für die Malariaprophylaxe sind verschiedene verschreibungspflichtige Medikamente (z.B. Chloroquin, Malarone, Doxycyclin, Lariam) auf dem deutschen Markt erhältlich. Die Auswahl der Medikamente und deren persönliche Anpassung sowie Nebenwirkungen bzw. Unverträglichkeiten mit anderen Medikamenten sollten unbedingt vor der Einnahme mit einem Tropenmediziner/ Reisemediziner besprochen werden. Die Mitnahme eines ausreichenden Vorrats ist zu empfehlen.

Aufgrund der o.g. mückengebundenen Infektionsrisiken wird allen Reisenden empfohlen:

- körperbedeckende, helle Kleidung zu tragen (lange Hosen, lange Hemden),
- ganztäglich (Dengue!) und in den Abendstunden und nachts (Malaria!) Insektenschutzmittel auf alle freien Körperstellen wiederholt aufzutragen,

-ggf. unter einem Moskitonetz zu schlafen.

HIV/AIDS

Gegenwärtig ist das Vorkommen in der Bevölkerung noch gering (Prävalenz unter 0,1%), betroffen sind in erster Linie die bekannten Risikogruppen. Durch sexuelle Kontakte, bei Drogengebrauch (unsaubere Spritzen oder Kanülen) und Bluttransfusionen besteht grundsätzlich ein hohes Risiko.

Kondombenutzung wird immer, insbesondere bei Gelegenheitsbekanntschaften empfohlen.

Durchfallerkrankungen und Cholera

Cholera kommt sporadisch vor. Als die häufigste Ursache von Durchfall bei Säuglingen und Kleinkindern werden Rotavirusinfektionen angesehen, denen durch Impfung vorgebeugt werden kann. Durch eine entsprechende Lebensmittel- und Trinkwasserhygiene lassen sich die meisten Durchfallerkrankungen vermeiden. Einige Grundregeln: Ausschließlich Wasser sicheren Ursprungs trinken, z.B.

Flaschenwasser, nie Leitungswasser. Im Notfall gefiltertes, desinfiziertes oder abgekochtes Wasser benutzen. Unterwegs auch zum Geschirrspülen und Zähneputzen -wo möglich- Trinkwasser benutzen. Bei Nahrungsmitteln gilt: kochen oder selber schälen. Halten Sie unbedingt Fliegen von Ihrer Verpflegung fern. Waschen Sie sich so oft wie möglich mit Seife die Hände, immer aber nach dem Toilettengang und immer vor der Essenzubereitung und vor dem Essen. Händedesinfektion, wo angebracht, durchführen; Einmalhandtücher verwenden.

Weitere Infektionskrankheiten

Japanische Enzephalitis

Die meisten Fälle dieser durch besonders nachtaktive Moskitos übertragenden Virusinfektion des Gehirns treten endemisch während der warmen Jahreszeit (April - Oktober) bzw. Regenzeit in fast allen ländlichen und suburbanen Gebieten (mit Ausnahme der Provinzen Xinjiang, Qinghai und Tibet) auf. In den letzten 10 Jahren ging die Zahl der erfassten Erkrankungen von ca. 9000 auf 4000 pro Jahr zurück. Die höchsten Raten wiesen die Provinzen Shaanxi, Chongqing, Sichuan, Guizhou u. Yunnan auf. Einzelerkrankungen unter Ausländern in Peking, Shanghai, Hongkong und Kanton sind nachgewiesen. Mückenschutz (siehe Malaria) und Impfung sind wirksame Prophylaxemaßnahmen.

Tollwut

Tollwut kommt im ganzen Land vor mit bis zu 3400 Erkrankungen beim Menschen pro Jahr in den letzten Jahren, davon knapp 2/3 der Fälle in Guangxi, Guizhou, Guangdong, Sichuan u. Hunan.

Hand-, Fuß- und Mundkrankheit (HFMD)

HFMD ist endemisch mit wiederkehrenden Ausbrüchen vor allem in ländlichen Regionen. Die Krankheit ist hoch ansteckend. Betroffen sind vorwiegend Kleinkinder (Ausbrüche in Kindergärten) und Personen aus sozial schwachen Schichten. Erreger sind Enteroviren, in der Regel Enterovirus 71 oder Coxsackie A16. Die Übertragung erfolgt oral oder aerogen (Tröpfcheninfektion). Das Krankheitsbild verläuft mit Fieber, Haut- und Schleimhautveränderungen. In der Regel ist der Krankheitsverlauf harmlos, nach ca. 1 Woche kommt es zur folgenlosen Ausheilung. Komplikationen an Herz, Lunge und ZNS können aber tödlich enden. Bei entsprechender Hygiene (Händehygiene!) und Vermeidung von Kontakten mit Erkrankten ist mit einer erhöhten Gefährdung von Reisenden (Kindern) nicht zu rechnen.

Schistosomiasis (Bilharziose)

Die Gefahr der Übertragung von Schistosomiasis (*S. Japonicum*) besteht beim Baden in Süßwassergewässern vor allem in den zentralen und östlichen Landesteilen, vor allem entlang des Yangtze, regional im mittleren Südwesten (Anhui, Hubei, Hunan, Jiangxi, Sichuan, Yunnan, Zhejiang). Baden im offenen Süßwasser sollte daher grundsätzlich unterlassen werden.

Vogelgrippe

Die Klassische Geflügelpest (hochpathogene Form der Aviären Influenza, Vogelgrippe) ist im Land endemisch. Wie auch in anderen Ländern Asiens sind in den letzten Jahren nur selten vereinzelte Erkrankungen beim Menschen mit engem Kontakt zu Geflügel aufgetreten.

Bitte beachten Sie auch die vom Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz veröffentlichte Information "Hinweise an Reisende zur Vogelgrippe" (Website:

www.bmelv.de).

SARS

Die in der ersten Jahreshälfte 2003 in der VR China neu aufgetretene akute infektiöse respiratorische Erkrankung (SARS), verursacht durch ein Corona-Virus, konnte schließlich erfolgreich eingedämmt werden. Erkrankungen sind in den letzten Jahren nicht mehr aufgetreten.

Weitere Erkrankungen:

Höhenkrankheit:

Bei Reisen in den Himalaya und benachbarte Hochgebirge und Hochebenen in Lagen über 2500 Meter häufigere, gelegentlich auch lebensgefährliche Erkrankung durch zu schnellen Aufstieg in die Höhe, die allerdings meist erst nach 24 Stunden oder längerem Aufenthalt in der Höhe manifest wird.

Warnsymptome sind: Schlechter Schlaf, Kopfschmerz, Schwindel, Erbrechen und zunehmende Luftknappheit. Verschwinden die Symptome nicht durch eine Pause / Übernachtung, sollte abgestiegen werden. Wirksame Therapie ist Abstieg unter eine Höhe von 2000 Meter. Betroffen sind alle Altersstufen und häufig auch Touristen, evtl. auch bei Flugreisen nach Lhasa, also nicht nur Bergsteiger. Das Medikament Diamox ist verschreibungspflichtig, Beratung durch einen bergerfahrenen Arzt erforderlich.

Medizinische Versorgung und weitere Hinweise

Ausländer, die länger als ein Jahr im Land bleiben, müssen u. U. bei der Einreise einen negativen HIV-Test nachweisen, bei Arbeitsaufenthalten wird zusätzlich ein Gesundheitszeugnis mit Befunden einer Röntgenaufnahme der Lungen, EKG und Labor (inklusive HIV- und Syphilis-Test) verlangt. Das Zeugnis muss in Englisch oder Chinesisch verfasst sein, Abweichungen von dieser Regel sind jederzeit möglich.

Die medizinische Versorgung im Lande ist mit Europa nicht zu vergleichen und oft technisch, apparativ und/oder hygienisch problematisch. Auf dem Land und in vielen, auch großen Städten, fehlen Englisch/Französisch sprechende Ärzte. Eine Verständigung kann ohne chinesische Sprachkenntnisse gerade bei medizinischen Inhalten ein großes Problem sein. Ein ausreichender, auch dort gültiger Krankenversicherungsschutz und eine zuverlässige Reiserückholversicherung sind dringend empfohlen. Eine individuelle Reiseapotheke ist empfehlenswert.

Zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Volksrepublik China gibt es kein Sozialversicherungsabkommen. Das bedeutet, dass Arzt- bzw. Krankenhausrechnungen in der Regel sofort nach der Behandlung in bar bezahlt werden müssen.

Lassen Sie sich vor einer Reise durch eine tropenmedizinische Beratungsstelle/einen Tropenmediziner/Reisemediziner persönlich beraten und Ihren Impfschutz anpassen, auch wenn Sie aus anderen Regionen schon Tropenerfahrung haben (siehe z.B.: www.dtg.org oder www.frm-web.de)

Aktueller Gesundheitshinweis

In China ist in mehreren Fällen der hochpathogene H5N1-Virus bei Zuchtgeflügel und in Folge auch bei Menschen aufgetreten. Die örtlichen Behörden haben umgehend reagiert und - in Übereinstimmung mit dem weltweit geltenden Vorsorgeplan der WHO - weitreichende Maßnahmen zur Eindämmung des Virus umgesetzt. Da der Virus bisher nur durch sehr engen Kontakt zu infizierten Tieren auf den Menschen übertragen wurde, sehen die Gesundheitsbehörden derzeit keine erhöhte Gefährdung für China-Reisende. Sie empfehlen jedoch unbedingt, jeden Kontakt zu lebendem Geflügel zu meiden: Dieser kann z.B. beim Besuch von Marktbereichen, in denen mit lebendem Geflügel gehandelt wird, bestehen. Aus diesem Grund haben die Behörden in Reaktion auf diese Erkrankungsfälle ein EU-weites Einfuhrverbot für Geflügelprodukte aus China verhängt: Bitte unbedingt dieses Verbot beachten! Den Empfehlungen der Behörden folgend, verzichten wir bei allen unseren China-Reisen auf den Besuch von Märkten, in denen mit lebendem Geflügel gehandelt wird. Der Verzehr von gut gegartem Geflügelfleisch und gekochten Eiern gilt dagegen als unbedenklich. Um jede Gefährdung auszuschließen, verzichten wir überall dort auf die Bestellung von Geflügelgerichte, wo wir nicht

sicherstellen können, dass diese ordentlich durchgeführt sind.

Im Reisepreis enthaltene Leistungen:

Im Reisepreis enthalten

Linienflug (Economy) mit Lufthansa von Frankfurt nach Beijing und zurück von Shanghai

Inlandsflüge (Economy) lt. Reiseverlauf

Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 95 Euro)

Transfers/Ausflüge/Rundreise in bequemen, landesüblichen Reisebussen (Klimaanlage)

Bahnfahrten von Beijing nach Qingdao und von Hangzhou nach Shanghai

12 Übernachtungen, Hotels mit Klimaanlage, teilweise auch mit Swimmingpool

Doppelzimmer mit Bad oder Dusche und WC

Halbpension (Abendessen oder Mittagessen, Frühstücksbuffet), am 6. Tag Vollpension, am 14. Tag nur Frühstück

bei Studiosus außerdem inklusive

Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleiter

Örtliche Führer

Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland, Österreich und der Schweiz

Zimmer am Abreisetag bis ca. 18 Uhr

Mittagessen bei einer Familie am 3. Tag

Beijing-Enten-Essen in Beijing am 4. Tag

Spezialitätenessen am 6. Tag

Jiaozi-Essen in Xian am 9. Tag

Seilbahnfahrt auf den Laoshan

Schiffsfahrten auf dem Westsee und dem Huangpu-Fluss

Besuch einer Beijing-Oper

Eintrittsgelder (ca. 145 Euro)

Visagebühren (ca. 30 Euro) und Visabeantragung

ServicePlus-Leistungen

Trinkgelder im Hotel

Reiserücktritts/abbruchversicherung (ca. 80 Euro)

Infopaket und Reiseliteratur (ca. 30 Euro)

Ihre Hotels (Änderungen vorbehalten)

Zimmerkategorien

Doppelzimmer

Einzelzimmer

Halbes Doppelzimmer

Es ist möglich, ein halbes Doppelzimmer zu buchen.

4 Nächte in **Beijing** im Beijing*****
2 Nächte in **Xian** im Grand Mercure****+
3 Nächte in **Shanghai** im Ramada Plaza****
1 Nacht in **Hangzhou** im Ramada****
2 Nächte in **Guilin** im Bravo****
2 Nächte in **Macau** im Grand Lapa*****
2 Nächte in **Hongkong** im Excelsior****+

Ermäßigungen:

Kinderermäßigung bis 21 Jahre _____ 5 %

Hinzubuchbare Optionen:

Azubi- und Studentenermäßigung (18 bis 25 Jahre) _____ -5% pro Person

Bitte beachten Sie, dass alle Reiseinformationen auf den Angaben des Veranstalters beruhen und ohne Gewähr erfolgen. Leistungs-, Preisänderungen und Irrtümer sind vorbehalten. Die Verfügbarkeit freier Plätze von Ihrem gewünschten Abfahrtsort oder in Ihrer gewünschten Unterkunft kann sich täglich ändern.

Der Reisepreis beinhaltet den Transfer.

Gewünschter Reiseterrin

Diese Reise ist buchbar, so lange Plätze verfügbar sind, spätestens jedoch 14 Tage vor Reisebeginn!

Do 10.05.2012 - Do 24.05.2012 (15 Tage)

- Personen im Doppelzimmer 3.298 € pro Person
Einzelzimmer leider nicht mehr buchbar
- Personen im Halbes Doppelzimmer 3.298 € pro Person

Do 06.09.2012 - Do 20.09.2012 (15 Tage)

- Personen im Doppelzimmer 3.548 € pro Person
- Personen im Einzelzimmer 4.238 € pro Person
- Personen im Halbes Doppelzimmer 3.548 € pro Person

Do 20.09.2012 - Do 04.10.2012 (15 Tage)

- Personen im Doppelzimmer 3.298 € pro Person
- Personen im Einzelzimmer 3.988 € pro Person
- Personen im Halbes Doppelzimmer 3.298 € pro Person

Do 11.10.2012 - Do 25.10.2012 (15 Tage)

- Personen im Doppelzimmer 3.298 € pro Person
- Personen im Einzelzimmer 3.988 € pro Person
- Personen im Halbes Doppelzimmer 3.298 € pro Person

Anzahl

Hinzubuchbare Optionen

- Azubi- und Studentenermäßigung (18 bis 25 Jahre): -5% pro Person

Anzahl

Ermässigungen

- Kinderermäßigung bis 21 Jahre: 5 %

Abflughäfen

- | | |
|-------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------|
| <input type="checkbox"/> Basel Mulhouse Freiburg | <input type="checkbox"/> Bremen +6 € pro Person |
| <input type="checkbox"/> Basel Mulhouse Freiburg +99 € pro Person | <input type="checkbox"/> Düsseldorf |
| <input type="checkbox"/> Basel Mulhouse Freiburg +76 € pro Person | <input type="checkbox"/> Düsseldorf +39 € pro Person |
| <input type="checkbox"/> Berlin | <input type="checkbox"/> Düsseldorf +6 € pro Person |
| <input type="checkbox"/> Berlin +39 € pro Person | <input type="checkbox"/> Dresden |
| <input type="checkbox"/> Berlin +6 € pro Person | <input type="checkbox"/> Dresden +39 € pro Person |
| <input type="checkbox"/> Bremen | <input type="checkbox"/> Dresden +6 € pro Person |
| <input type="checkbox"/> Bremen +39 € pro Person | <input type="checkbox"/> Frankfurt am Main |

Abflughäfen

- Frankfurt am Main
- Frankfurt am Main +-8 € pro Person
- Frankfurt am Main +6 € pro Person
- Friedrichshafen - Lowenthal +39 € pro Person
- Genf
- Genf +99 € pro Person
- Genf +76 € pro Person
- Graz
- Graz +99 € pro Person
- Graz +76 € pro Person
- Hamburg
- Hamburg +39 € pro Person
- Hamburg +6 € pro Person
- Hannover
- Hannover +39 € pro Person
- Hannover +6 € pro Person
- Innsbruck +99 € pro Person
- Köln/Bonn +28 € pro Person
- Köln/Bonn
- Köln/Bonn +6 € pro Person
- Köln/Bonn +29 € pro Person
- Klagenfurt
- Klagenfurt +99 € pro Person
- Leipzig
- Leipzig +39 € pro Person
- Leipzig +6 € pro Person
- Linz +99 € pro Person
- Luxembourg
- Luxembourg +99 € pro Person
- Luxembourg +76 € pro Person
- München
- München +39 € pro Person
- München +-22 € pro Person
- München +-8 € pro Person
- Münster/Osnabrück +28 € pro Person
- Münster/Osnabrück +39 € pro Person
- Münster/Osnabrück
- Münster/Osnabrück +6 € pro Person
- Nürnberg
- Nürnberg +39 € pro Person
- Nürnberg +6 € pro Person
- Paderborn/Lippstadt
- Paderborn/Lippstadt +29 € pro Person
- Paderborn/Lippstadt +6 € pro Person
- Paderborn/Lippstadt +6 € pro Person
- Salzburg +99 € pro Person

- Stuttgart
- Stuttgart +39 € pro Person
- Stuttgart +6 € pro Person
- Wien
- Wien +99 € pro Person
- Wien +76 € pro Person
- Zürich
- Zürich +99 € pro Person
- Zürich +76 € pro Person

Ich bestätige, dass ich die Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Reiseveranstalters »Studiosus Reisen München GmbH« und von viaronda.de gelesen habe und akzeptiere.

Die AGB von Studiosus Reisen München GmbH finden Sie im PDF Format unter der Internetadresse <http://www.viaronda.de/agb/studiosus-reisen-muenchen-gmbh.pdf>

Die AGB von viaronda.de finden Sie unter der Internet-Adresse <http://www.viaronda.de/agb/agb.pdf>

Ort, Datum

Unterschrift des Anmelders